

Produktname: AS250 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07198**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	210kDa

Antigen-Informationen

Genname	RALGAPA2
Alternative Namen	RALGAPA2; C20orf74; KIAA1272; Ral GTPase-activating protein subunit alpha-2; 250 kDa substrate of Akt; AS250; p220
Gen-ID	57186.0
SwissProt ID	Q2PPJ7
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen AS250 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 641–690

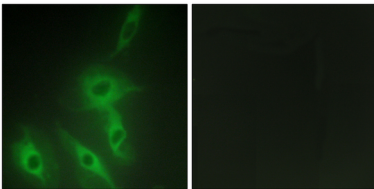
Hintergrund

RALGAPA2 (Ral GTPase Activating Protein Catalytic Alpha Subunit 2) ist ein Protein-kodierendes Gen. Zu den zugehörigen Signalwegen gehören der vesikelvermittelte Transport und die Translokation von GLUT4 zur Plasmamembran. GO-Annotationen dieses Gens umfassen Protein-Heterodimerisierungsaktivität und GTPase-Aktivatoraktivität. Ein wichtiges Paralog dieses Gens ist RAP1GAP. Regulation der Signaltransduktion durch kleine GTPasen.

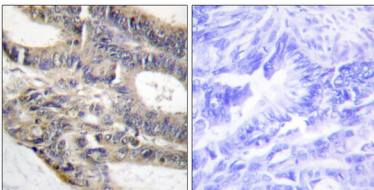
Forschungsbereich

-

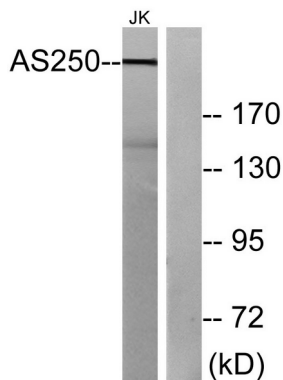
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem AS250-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des AS250-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des AS250-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.